



Cash Management Newsletter

Überblick der Änderungen im November 2026

UPDATE AUFGRUND DER SWIFT-VERSCHIEBUNG DES STANDARD RELEASE 2026

Mit der kurzfristig bekanntgegebenen Verschiebung des Standard Release 2026 durch SWIFT haben sich die Rahmenbedingungen für die Formate gegenüber der ursprünglich kommunizierten Planung geändert. Die daraus resultierenden Anpassungen wurden nachfolgend entsprechend berücksichtigt.

1. Wesentliche Formatänderungen im November 2026

- Grundsätzlich ist die strukturierte und hybride Adresse zu verwenden; bis auf weiteres wird die unstrukturierte Adresse aber noch entgegengenommen
- Abschaltung pain.001.001.03 sowie pain.001.008.02 bei SEPA SCT und Instant Payments wird bis auf weiteres verschoben
- Abschaltung pain.001.001.03 und pain.002.001.03 bei Eilzahlungen CCU wird bis auf weiteres verschoben
- Abschaltung DTAZV für Auslandszahlungen wird bis auf weiteres verschoben

2. Reporting

- Erweitertes Statusreporting (CUZ) für Eilzahlungen CCU
- Anpassung des pain.002 Status PART
- Pain.002-Statusreport für Relay und SCORE+
- Neuer Pending-Status für Instant Payments
- Optimierungen im elektronischen Kontoauszug camt.053

3. UniCredit XML-Format Check – Test Tool zur Umstellung mit Relay-Testfunktion

ÜBERSICHT MIGRATIONSPLAN

Die Einführung neuer Formate sowie die Abschaltung von Altformaten geschieht grundsätzlich übergangsweise und mit einem zeitweisen Parallelbetrieb von den neuen und den älteren Formaten. Die nachfolgende Tabelle zeigt die anstehenden Änderungen im November 2026 unter Berücksichtigung des SWIFT Updates.

ZEITPLAN ADRESSEN

	Adresse	DK-Version	Format	2025	Nov 26	Vsl Nov 2027
SEPA/Instant	Voll strukturierte Adresse	DFÜ 3.7 GBIC4	pain.001.001.09, pain.008.001.08	Start		
	Hybridadresse	Ab DFÜ 3.9 GBIC5	pain.001.001.09, pain.008.001.08			
	Unstrukturierte Adresse	DFÜ 3.0 GBIC1- DFÜ 3.6 GBIC3	pain.001.001.03, pain.008.001.02	Migration	Verlängert**	Stop
AXZ, CCU & cgi	Voll strukturierte Adresse	DFÜ 3.7 GBIC4	pain.001.001.09	Start		
	Hybridadresse	Ab DFÜ 3.9 GBIC5	pain.001.001.09			
	Unstrukturierte Adresse	DFÜ 3.0 - DFÜ 3.6	DTAZV	Migration	Verlängert**	Stop
			MT101	Migration	Verlängert**	Stop

**Trotz Verlängerung der Altformate, bleibt die Empfehlung bestehen, auf die neuen Formate umzustellen. Sofern Sie nicht rechtzeitig auf die neuen Formate umstellen können, sprechen Sie mit Ihrem Betreuer oder Cash Management Spezialisten.

XML-KUNDENFORMATE – EINREICHUNG

		2025	Nov 26	Vsl Nov 2027
SEPA	pain.001.001.09, pain.008.001.08	Hybridadresse		
	pain.001.001.03, pain.008.001.02	Migration	Verlängert**	Stop
AXZ	pain.001.001.09	Hybridadresse		
	DTAZV	Migration	Verlängert**	Stop
	MT101	Migration	Verlängert**	Stop
CCU / Target	pain.001.001.09	Hybridadresse		
	pain.001.001.03	Migration	Verlängert**	Stop
cgi	pain.001.001.09	Start / Hybridadresse		
	pain.001.001.03	Migration		Stop
	pain.008.001.08		Start	
	pain.008.001.02		Migration	Stop

**Trotz Verlängerung der Altformate, bleibt die Empfehlung bestehen, auf die neuen Formate umzustellen. Sofern Sie nicht rechtzeitig auf die neuen Formate umstellen können, sprechen Sie mit Ihrem Betreuer oder Cash Management Spezialisten

XML-KUNDENFORMATE – REPORTING & RÜCKRUF

		2025	Nov 26	Vsl Nov 2027
camt V8	C53 / C52 / C54 / C5N V8			
	C53 / C52 / C54 / C5N V2	Individuell		Stop
	MT940 / MT942	Individuell		Stop
FI / interbank	camt V8 FI			
	MT950	Migration	Individuell	
Status	pain.002.001.10 (SEPA: CRZ/CDZ/CIZ)			
	pain.002.001.03 (SEPA: CRZ/CDZ/CIZ)	Migration	Individuell	Stop
	pain.002.001.10 (CCU-CUZ)		Start	
	pain.002.001.03 (CCU-CRZ)	Migration	Stop	
	pain.002.001.10 (gpi / AXS)			
	pain.002.001.03 (gpi / XGZ)	Migration	Individuell	
Recall	pain.007.001.04			
	camt.055 V4 & V5 (SEPA)			
	camt.029 V6 (SEPA)			
Billing	camt.086 V1 & V2			

XML-KUNDENFORMATE – RELAY / FORWARDING

		Nov 25	Nov 26	Vsl Nov 2027
Initiate/Exec	pain.001.001.09 SCORE+ ***		Pilotstart	
Initiate	pain.001.001.09 Relay RTX		Pilotstart	
	MT101-Forwarding		Verlängert**	Stop
Executing	pain.001.001.09 Relay	Start***		
	MT101-Executing	Migration		Stop
Status	pain.002.001.10 Relay RTZ	Nur reject	Forwarding/Executing	
	camt V8 Relay			
Statement	MT940/2-Fremdbankauszug	Migration	Individuell	
	camt V8 SCORE+***		Pilotstart	

**Trotz Verlängerung der Altformate, bleibt die Empfehlung bestehen, auf die neuen Formate umzustellen. Sofern Sie nicht rechtzeitig auf die neuen Formate umstellen können, sprechen Sie mit Ihrem Betreuer oder Cash Management Spezialisten.

***Voraussetzung: Kunde ist ein aktiver SWIFT Teilnehmer (SWIFT FIN plus) mit eigener BIC

Aktueller Hinweis:

Ende August / Anfang September 2026 haben EPC, EBA und SWIFT bekannt gegeben, dass unstrukturierte Adressen über das Release November 2026 hinaus noch im Interbankverkehr genutzt werden dürfen. Somit können Kund:innen der UniCredit Bank GmbH weiterhin die alten Formate nutzen. Ein Endtermin der unstrukturierten Adresse und somit Wegfall der Altformate wird voraussichtlich im Dezember 2026 veröffentlicht. Ungeachtet der aktuellen Entwicklungen bitten wir alle Kund:innen, die Umstellung auf hybride oder strukturierte Adressen in den Formaten pain.001.001.09 und pain.008.001.08 weiterzuführen. Diese Vorgehensweise steht im Einklang mit der ausdrücklichen Empfehlung des EPC und des Verbands Deutscher Treasurer, die Migration auf strukturierte beziehungsweise hybride Adressdaten fortzusetzen und bestehende Implementierungspläne beizubehalten.

1. FORMATE

UNSTRUKTURIERTE ADRESSE PAIN.001.001.03 UND PAIN.008.001.02 IM NOVEMBER 2026

Die Umstellung von unstrukturierten Adressen auf strukturierte bzw. hybride Adressen erhöht die Qualität Ihrer Zahlungsdaten und reduziert das Risiko von Rückweisungen, Verzögerungen oder manuellen Nachbearbeitungen. Durch die standardisierte Übermittlung von Adressinformationen können Zahlungen schneller verarbeitet, Compliance-Prüfungen effizienter durchgeführt und internationale Zahlungsprozesse zuverlässiger abgewickelt werden.

Falls bei einer Zahlung im neuen Zahlungsformat Adressdaten mitgegeben werden, sollten sie in strukturierter Form oder als Hybridversion geliefert werden. Es sind dann keine Formate in ausschließlich unstrukturierter Form mehr möglich und es ist immer mindestens Country Code und Town (ISO-Ländercode und Ort) zu befüllen. Bei SEPA-Zahlungen innerhalb der EU ist die Adressangabe optional.

Für Zahlungen mit Auslandsbezug empfehlen wir Adressdaten vollständig anzugeben. Voraussichtlich im Laufe des Jahres 2027 werden Zahlungen in den Altformaten mit unstrukturierten Adressen von SWIFT zurückgewiesen und können nicht mehr ausgeführt werden. Einige Länder aus der Asien-Pazifik Region (z.B. China, Südkorea, Thailand, Philippinen) werden bereits ab November 2026 nur noch strukturierte Adressdaten im lokalen Clearing akzeptieren. Bitte planen Sie deshalb rechtzeitig die Umstellung von DTAZV auf AXZ unter Berücksichtigung der entsprechenden Adressdaten.

Im Gegensatz zur alten ISO-Version 2009 erfordern neue Formate mit ISO-Version 2019 seit März 2024 die Übermittlung der Adressdaten ausschließlich in strukturierter Form (GBIC4). Seit November 2025 werden die Formate der neuen ISO-Version (pain.001.001.09 bzw. pain.008.001.08) auch für die Hybridadresse zugelassen (GBIC5).

Aktuell speichern die meisten Marktteilnehmer ihre Kundendaten allerdings in einer unstrukturierten oder einer teils strukturierten Form. Eine Überführung sämtlicher Kundenadressdaten in eine 100%ig strukturierte Form stellt für viele Marktteilnehmer eine Herausforderung dar. Aus diesem Grund wurde eine hybride Lösung in Ergänzung zur strukturierten Adresse entwickelt. Die hybride Lösung sieht eine Mindestanzahl an strukturierten Adressfeldern in Verbindung mit unstrukturierten Adresszeilen vor. Vorgabe an strukturierten Angaben sind dabei mindestens das Land (ISO-Ländercode) sowie der Ort.

Seit dem vierten Quartal 2025 sind in der ISO-Version 2019 die hybride Adressbelegung für Zahlungen zulässig. So dürfen neben den Pflichtangaben Ort und Ländercode ergänzende Angaben in maximal zwei unstrukturierten Adresszeilen (<AdrLine> 2x 70 Stellen) erfolgen. Es wird jedoch weiterhin empfohlen, möglichst die dafür vorgesehenen strukturierten Elemente (z. B. <StrNm> für Angabe einer Straße) zu nutzen.

UNSTRUKTURIERTE ADRESSE – ISO-VERSION 2009 SEPA

```
...
<Nm>ABC Handels GmbH</Nm>
<PstlAdr>
  <Ctry>DE</Ctry>
  <AdrLine>Zentrale1, Dorfstrasse 23/2</AdrLine>
  <AdrLine>80995 Muenchen / Bogenhausen</AdrLine>
</PstlAdr>
...
```

UNSTRUKTURIERTE ADRESSE – ISO-VERSION 2009 AZV

```
...
<Nm>ABC Handels GmbH</Nm>
<PstlAdr>
  <AdrLine>Zentrale1, Dorfstrasse 23/2</AdrLine>
  <AdrLine>DE, 80995 Muenchen / Bogenhausen</AdrLine>
</PstlAdr>
...
```

STRUKTURIERTE ADRESSE – NEUE ISO-VERSION

```
...
<Nm>ABC Handels GmbH</Nm>
<PstlAdr>
  <Debt>Zentrale1</Debt>
  <StrtNm>Dorfstrasse</StrtNm>
  <BldgNb>23</BldgNb>
  <Flr>2</Flr>
  <PstCd>80995</PstCd>
  <TwnNm>Muenchen</TwnNm>
  <TwnLctnNm>Bogenhausen</TwnLctnNm>
  <Ctry>DE</Ctry>
</PstlAdr>
...
```

HYBRID ADRESSE

```
...
<Nm>ABC Handels GmbH</Nm>
<PstlAdr>
  <PstCd>80995</PstCd>
  <TwnNm>Muenchen</TwnNm>
  <Ctry>DE</Ctry>
  <AdrLine>Zentrale1</AdrLine>
  <AdrLine>Dorfstrasse 23/2, Bogenhausen</AdrLine>
</PstlAdr>
...
```

SEPA / INSTANT – EINREICHUNGEN

- Ab November 2026 sollten Sie die alten Formate für Echtzeitüberweisung mit **pain.001.001.03** und SEPA Lastschriften (Core / B2B) **pain.008.001.02** nicht mehr verwenden und ausschließlich die aktuellen Versionen **pain.001.001.09** und **pain.008.001.08** nutzen. Für SEPA Credit Transfer wird der pain.001.001.03 weiterhin akzeptiert, sofern eine hybride Adresse vorhanden ist.
- Falls in der Übergangsphase die unstrukturierte Adresse noch verwendet wird, ist zu beachten, dass ein Country Code mitgegeben wird.
- Neuerungen bei Instant / Echtzeitüberweisung. Ab 15. November 2026 werden Instant-Dateieinreichungen über EBICS bei nicht verfügbarem Saldo nicht automatisch zurückgegeben, sondern zum Betreuer zur Freigabe angesteuert. Im Statusreport pain.002 wird ein Pending an den Kunden in diesem Fall zurückgemeldet. Dies trifft auch für Einreichungen über FinTS/HBCI zu.
- Ab November 2026 können Instant / Echtzeitüberweisungen auch direkt zu Lasten von virtuellen Konten beauftragt werden. Für diese Aufträge wird auch der Statusreport pain.002 bereitgestellt.

CCU – EILZAHLUNGEN – EINREICHUNGEN

- Bei Eilzahlungen (CCU) Transaktionen wird der pain.001.001.03 vorläufig noch ausgeführt. Die Empfehlung ist aber, auf den pain.001.001.09 zeitnah umzusteigen.
- In der Version pain.001.001.03 ist die Feldbelegung bei Eilzahlungen eingeschränkt. Mit den Einreichungen von pain.001.001.09 werden wir alle möglichen Felder, die im DK für CCU definiert sind (z.B. Ultimate-Adressen oder Org-Id's), unterstützen.

MT101 – EXECUTING FORWARDING

- Entsprechende Zahlungsaufträge können bis auf weiteres unstrukturiert eingereicht werden.

PAIN.001.001.09 RELAY FORWARDING

- Wir empfehlen den pain.001 Version 9 derzeit nicht zu verwenden, da von SWIFT der automatisierte Schlüsselaustausch mit den teilnehmenden Banken ebenfalls verschoben wurde. Sollten Sie dennoch den Relay verwenden wollen, ist in diesen Fällen eine entsprechende Vorlaufzeit einzuplanen, da eine manuelle Einrichtung der Interbank-Schlüssel erforderlich ist. Desweiteren kann derzeit nicht sichergestellt werden, dass alle Banken aufgrund der Verschiebung an dem Relayservice teilnehmen können.

AZV – AUSLANDSZAHLUNGSVERKEHR

- Im Auslandszahlungsverkehr wird der DTAZV erstmal weiterhin unterstützt. Dennoch wird empfohlen, zeitnah auf das Nachfolgeformat AXZ pain.001.001.09 umzustellen.

2. REPORTING

CUZ-STATUSREPORTING FÜR EILZAHLUNGEN CCU:

- Bislang melden wir mit dem pain.002 und der Auftragsart CRZ auch Statusinformationen für CCU-Zahlungen zurück. Die zurückgemeldeten Stati sind hier Reject (RJCT), Accepted (ACCP), Booked Debtor (ACSC). Ab Nov 2026 erweitern wir den Statusreport für Eilzahlungen. Mit der neuen pain.002.001.10 Auftragsart CUZ können Sie neben den bisherigen Stati (RJCT, ACCP, ACSC) auch die Stati aus dem Target2-Clearing bzw. aus gpi auf Einzeltransaktionsebene zurückerhalten (ACSP-Im Clearing und ACCC-Creditor Credited).

PAIN.002 STATUS PART (PARTLY):

- Das Statuskonzept für den pain.002.001.10 wird angepasst.
- Der Status auf pain.002-Group-Ebene PART fällt ab November 2026 beim pain.002.001.10 (CRZ-SCT, CDZ-SDD, CUZ-CCU, CIZ-Instant) weg. Der Status PART wird nur noch auf logischer Bulkebene (PaymentInf-Ebene) für SEPA und Instant erzeugt, falls einzelne Transaktionen zurückgegeben werden. Beim pain.002 für Auslandszahlungsverkehr AXS wird der Status nur noch auf der Transaktionsebene bereitgestellt.

RELAY PAIN.002 STATUSREPORT

- Für den pain.001 Relay und SCORE+ wird auf Transaktionsebene auch ein Statusreport pain.002 RTZ bereitgestellt.

PENDING STATUS INSTANT

- Falls der Saldo zum Ausführungszeitpunkt bei über EBICS eingereichten Echtzeitüberweisungen (Instant Payments) nicht ausreicht, wird die Datei ausgesteuert und muss vom Betreuer freigegeben werden. Eine Statusinformation erfolgt dann mittels pain.002-CIZ Statusreport mit dem Hinweis Pending PDNG.

CAMT.053-ELEKTRONISCHER KONTOAUSZUG

- Im Zuge der Änderungen bei CBPR+ Fremdbankauszügen erfolgt eine Optimierung auch im camt.053:
 - Die Feldgruppe TransactionSummary wird für alle Kunden geliefert
- GVC / BTC Codes werden angepasst
 - Daueraufträge können auch als Echtzeitüberweisung ausgeführt werden. Geliefert wird dann der Geschäftsvorfallcode (GVC) 152 SEPA Dauerauftrag mit FamilyCode RRCT-Echtzeitgutschrift anstatt RCDT-Gutschrift. Die Subfamily STDO bleibt auch bei Echtzeitdaueraufträgen bestehen.
- Die Abschaffung des Altformats MT940 / MT942 und endgültige Umstellung auf camt.053 war ursprünglich für November 2025 vorgesehen, wurde von SWIFT aber auf November 2028 verschoben.

3. UNICREDIT XML-TEST TOOL

Die UniCredit Bank GmbH stellt Ihnen mit dem UC XML Format Check 2.0 ein hilfreiches Instrument zur technischen Validierung Ihrer Zahlungsdateien im XML-Format zur Verfügung.

Der Formatcheck bietet Ihnen zahlreiche Vorteile:

- **Prüfung nach aktuellen Standards**
Prüfung der Testzahlungsdateien durchführen gemäß den Spezifikationen der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) und SWIFT-MP (CGI) auf Basis von ISO20022.
- **Fehleranalyse mit Korrekturhinweisen**
Erkennen Sie Fehler schnell und erhalten Sie konkrete Hinweise zur Behebung.
- **Korrekturmöglichkeit direkt im Tool**
Nehmen Sie Korrekturen direkt in der Benutzeroberfläche vor und überprüfen Sie die Änderungen, ohne die Datei erneut hochladen zu müssen.
- **Simulation von Status-Rückmeldungen**
Testen Sie, wie Ihre Dateien im Zahlungsprozess verarbeitet werden.
- **Musterdateien zur Orientierung**
Die bereitgestellten Beispieldateien können Sie für Ihre Entwicklung nutzen.

Eine ausführliche Anleitung sowie Hintergrundinformationen finden Sie unter folgendem Link und die Applikation können Sie hier starten: [UC XML Format Check](#).

Ab September erfolgt die Freischaltung der Testmöglichkeit des pain.001 Relay in unserem Test Tool.

Weitere Informationen finden Sie auch in unserer Formate-Broschüre, die im [Downloadcenter](#) für internationalen Zahlungsverkehr zur Verfügung steht.

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung wird Ihnen präsentiert von:

Client Solutions
UniCredit Bank GmbH
Arabellastr. 12
D-81925 München

Stand: September 2026

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben basieren auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die als zuverlässig gelten. Wir geben jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Hierin zum Ausdruck gebrachte Meinungen geben unsere derzeitige Ansicht wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die hier vorgestellten Produktideen dienen nur allgemeinen Informationszwecken und stellen keine auf die individuellen Verhältnisse und Bedürfnisse abgestimmte Beratung dar. Bitte holen Sie vor einer Entscheidung für Produkte den Rat Ihres Bankberaters ein. Kein Bestandteil dieser Veröffentlichung soll eine vertragliche Verpflichtung begründen.



UniCredit Bank GmbH
Client Solutions



Adresse
Group Payment Solutions
Arabellastraße 12
81925 München



E-Mail
cashmanagement@unicredit.de



Online
unicreditgroup.eu/clientsolutions
hvb.de/AZV